

	<p>Objekt: Constantius I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201032</p>
--	--

Beschreibung

Die Rs. spielt auf die Verdienste der Kaiser um die Wiederherstellung eines zuverlässigen Geldwesens und Münzreformen an. - Constantius I., später mit dem Beinamen Chlorus, war der Vater des Constantinus I. - Besonders auf der Vs. sind noch Reste des silbernen Überzuges sichtbar.

Vorderseite: Kopf des Constantius I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Moneta steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält eine Waage in ihrer r. und ein Füllhorn in ihrer l. Hand. Im r. F. ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.25 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	304-305 n. Chr.
	wer	
	wo	Pavia
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Edoardo de Launay (1820-1892)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Constantius I. (250-306)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 48 a (ca. 304-305 n. Chr.)..